

Inhalt

<u>EINLEITUNG UND AUFBAU DER STUDIE</u>	19
<u>I. TEIL: ANALYTISCHE EINORDNUNG</u>	
A. ZUR THEORIE DER STEUERWIRKUNG	26
B. EINE NEUE ANALYTIK DER STEUERWIRKUNG	30
C. SMITHS KANON DER STEUERPRINZIPIEN - GRUNDLAGE DER ANALYSE	39
I. Zum Grundsatz der Verhältnismäßigkeit der Steuer	40
II. Die Regel der Bestimmtheit einer Steuer	40
III. Die Maxime der Bequemlichkeit der Steuerzahlung	42
IV. Zum Grundsatz der Wirtschaftlichkeit	42
D. DIE STEUERERHEBUNG UND IHRE KOSTEN IN DER LITERATUR	47
I. Theorie der Steuerhinterziehung und die administrativen Kosten	48
II. Theorie der Optimalen Besteuerung und der Aufwand für die Steuererhebung	52
III. Mayshares neuerer Versuch	53
E. BESTIMMEN EXOGENE FAKTOREN DIE KOSTEN DER STEUERERHEBUNG?	55

F. ANSÄTZE FÜR EINE REFORM DES STEUERSYSTEMS	60
I. Zur Bürgersteuer	62
II. Gaddums Vorschläge zur Reform der Einkommensteuer	63
III. Weitere Ansätze für Reformen	65
G. WARUM WIRD DER ERHEBUNGSAUFWAND NICHT BERÜCKSICHTIGT?	66

II. TEIL: QUERSCHNITTANALYSE

A. ZIEL UND AUFBAU DER EMPIRISCHEN STUDIE	69
B. STRUKTUR, ORGANISATION UND AUFGABEN DER STEUERVERWALTUNG	72
I. Die Struktur der Finanzverwaltung	75
II. Die Oberfinanzdirektion, ihre Organisation und ihre Aufgaben	76
III. Gliederung und Funktion der Finanzämter	77
1. Struktur der Veranlagung	78
a) Gruppierung nach Steuerfällen	79
b) Zur Beurteilung der GNOFÄ	80
2. Lohnsteuer	82
3. Einheitsbewertung	83
4. Prüfungsbereich	84
5. Finanzkasse	85
C. GRUNDLAGEN DER BERECHNUNG	86
I. Zum Datenmaterial	87
1. Daten des Landes Nordrhein-Westfalen	88
2. Berechnung des Personalbedarfs	88
a) Erläuterungen und Anweisungen	89
b) Das Zahlenwerk	90
3. Erfassung der Fälle	92
4. Nachweis des Personalbestandes	92

II.	Wie organisiert Nordrhein-Westfalen die Steuererhebung? - Eine Analyse	93
1.	Berechnung des Aufwandes nach Arbeitsgebieten	94
2.	Zuteilungskriterien im Überblick	108
3.	Ist-Zahlen im Aufriß	108
4.	Aufgaben der Finanzämter im Überblick	110
5.	Ein Stufenkonzept für die Erhebungskosten .	111
D.	DER VERWALTUNGSaufWAND IN NORDRHEIN-WESTFALEN - EINE QUERSCHNITTANALYSE	113
I.	Was kostet die Veranlagung?	115
1.	Einkommensteuer und Erhebungsaufwand	115
a)	Steuerfestsetzung im engeren Sinn	116
b)	Bearbeitung der Rechtsbehelfe	129
c)	Erste Ergebnisse der Analyse	131
d)	Ausgaben der Veranlagungsbegleitenden Tätigkeit	132
e)	Kosten für die Veranlagung der Einkommensteuer	135
2.	Erhebungskosten der Körperschaftsteuer ...	139
a)	Steuerfestsetzung	140
b)	Kosten der Veranlagungsbegleitenden Tätigkeit	143
c)	Ergebnisse im Überblick	144
3.	Umsatzsteuer und ihre Erhebung	144
a)	Steuerfestsetzung	145
b)	Veranlagungsbegleitende Funktion	147
c)	Zusammenfassung	148
4.	Ausgaben für die Vermögensteuer	150
5.	Veranlagung der Gewerbesteuer	156
6.	Erhebungsaufwand für die gesamte Veranlagung - Ein Zwischenergebnis	161
II.	Betriebsprüfung und ihr Aufwand in der Verwaltung	163
III.	Was kostet das Kassenwesen?	165
IV.	Kosten der Erlaß- und Stundungstelle	168
V.	Die Kapitalverkehrsteuer-Stelle	168
VI.	Aufwand der Datenerfassung	169

VII.	Was bestimmt den Aufwand der Rechtsbehelfsstelle?	170
VIII.	Anteil der Steuerverwaltung am Rechenzentrum	170
IX.	Ergebnisse der Kostenanalyse für Nordrhein-Westfalen	171
	1. Korrektur der Einkommen- und Lohnsteuer ..	171
	2. Steueraufkommen und Erhebungskosten - Resultate nach Steuerarten	175
	a) Erhebungsaufwand der Einkommen- und Lohnsteuer	178
	b) Ausgaben für die Körperschaftsteuer ...	182
	c) Welchen Aufwand verursacht die Kapitalertragsteuer?	183
	d) Ist die Gewerbesteuer "teuer"?	184
	e) Kosten der Erhebung und Prüfung der Umsatzsteuer	185
	f) Warum ist die Vermögensteuer so "teuer"?	186
	g) Was es kostet, ein Kraftfahrzeug zu besteuern	187
	h) Aufwand für sonstige Steuern	188
X.	Abschließende Bemerkungen	194

III. TEIL: DIE LÄNGSSCHNITTANALYSE

A.	AUFBAU DER LÄNGSSCHNITTANALYSE - EIN ÜBERBLICK	195
B.	ZUR ÄNDERUNG DER STEUERGESetze IN DEN JAHREN 1979 BIS 1983	196
	I. Änderungen für die Einkommensteuer	197
	II. Umsatzsteuer und Steuergesetze	200
	III. Veränderungen für die Gewerbesteuer	201
	IV. Die Anpassungen der Grunderwerbsteuer	201
	V. Folgen der Änderungen	202

C. ANGABEN DES LANDES BAYERN	203
D. DATEN DES LANDES BAYERN	204
I. Vorläufiges Zuteilungssoll	205
II. Besetzung nach Besoldungs- und Vergütungsgruppen	206
E. UNTERSUCHUNG DES AUFWANDES FÜR DEN FREISTAAT BAYERN	207
I. Strukturvergleich zwischen Bayern und Nordrhein-Westfalen	208
II. Berechnung der Personaldurchschnittskosten ..	210
F. EINE EMPIRISCHE ANALYSE FÜR DIE OFD B	214
I. Das vorläufige Zuteilungssoll als Ausgangspunkt	214
II. Bestimmung der Besetzung der Finanzämter	215
III. Aufteilung der Arbeitskräfte in ausgewählten Stellen der Finanzämter	217
1. Veranlagung	217
2. Finanzkasse und Kassenaufsicht	218
3. Datenerfassung und Datenverarbeitung	219
IV. Wie errechnen sich die Kosten für die Finanzämter?	220
G. ANALYSE FÜR DIE OFD A - EIN SPEZIFISCHES PROBLEM ..	220
I. Erfassung des vorläufigen Zuteilungssolls ...	220
II. Sind die Anpassungen zuverlässig?	222
H. DIE KOSTEN DER STEUERERHEBUNG VON 1979 BIS 1983 - EINE LÄNGSSCHNITTANALYSE	223
I. Eine Einführung	223

II.	Was kostet die Steuererhebung im Freistaat Bayern?	225
III.	Die Verwaltungskosten der Finanzämter in der Oberfinanzdirektion A	228
	1. Wie entwickeln sich die relativ "billigen" Steuerarten?	228
	2. Entwicklungen der Steuern mit durchschnittlichem Erhebungsaufwand	229
	a) Was kostet es, die Einkommen- und Lohnsteuer zu erheben?	230
	(1) Zum Aufkommen der Einkommen- und Lohnsteuer nach Finanzämtern	233
	(2) Wie haben sich die Erhebungskosten der Einkommen- und Lohnsteuer entwickelt?	235
	(3) Der verursachte Aufwand der Einkommen- und Lohnsteuer - nach Finanzämtern gliedert	238
	(4) Welchen Aufwand verursacht die Erhebung der Einkommensteuer im einzelnen Finanzamt?	240
	(5) Aufwand der Lohnsteuer in einzelnen Finanzämtern - Struktur und Entwicklung	250
	b) Zur Körperschaftsteuer	252
	(1) Die Körperschaftsteuer in der Periode 1979 bis 1981	253
	(2) Kosten der Erhebung im Vergleich ..	254
	(3) Ihr Erhebungsaufwand nach Finanzämtern	254
	(4) Resumee	256
	c) Umsatzsteuer	257
	d) Steuer auf den Börsenumsatz	258
	e) Gewerbesteuer	258
	3. Entwicklung der "teuren" Steuern	260
	a) Wie entwickelt sich die Grunderwerbsteuer?	261
	b) Steuer für Kraftfahrzeuge	262
	c) Vermögensteuer	264
	d) Gesellschaftsteuer	265
	e) Sonstige Abgaben	265
IV.	Überblick zur Längsschnittanalyse	266

IV. TEIL: HOCHRECHNUNG FÜR DIE BUNDESREPUBLIK UND

ANSÄTZE FÜR REFORMEN

A. EINFÜHRUNG	270
B. KOSTEN DER ERHEBUNG IM DEUTSCHEN STEUERSYSTEM - VERSUCH EINER TOTALANALYSE	270
C. EINIGE SPEZIFISCHE REFORMEN UND GRUNDSÄTZLICHE ANSÄTZE	279
I. Die Reform der Grunderwerbsteuer im Lichte der empirischen Befunde	280
II. Neuordnung der Kraftfahrzeugsteuer und Verwaltungsaufwand	281
III. Was kostet eine neue Hauptfeststellung der Einheitswerte des Grundbesitzes?	282
IV. Zu grundsätzlichen Ansätzen für Reformen	283
D. ABSCHLIEßENDES	288
TABELLENANHANG	289
LITERATURVERZEICHNIS	389